

**Zeig
Zivilcourage!**

**Gefährde dich
nicht selbst!**

**Kümmere dich
um das Opfer!**

Goslarer Zivilcouragekampagne

NOTRUF 110

www.aktion-tu-was.de
www.zivilcourage-goslar.de

Eine gemeinsame Kampagne für mehr Sicherheit von



POLIZEIINSPEKTION
GOSLAR

Goslarische Zeitung



unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport

Projektspot beim 3.ten Landespräventionstag Sachsen am 22 & 23 Okt. 2016 in Leipzig

Inhalte der Mutmachkampagne (GZK)

- Zivilcourageverhalten nach dem Tod von Dominik Brunner
- Zivilcouragecomic der GZK und Pro PK (1:46 Min.)
- Projektziele
- Projektmaßnahmen
- Beispiele – Zeitungsanzeige in der Goslarschen Zeitung
- Kinospots – sowie Zivilcouragetage im Goslarer Cineplexkino
- Zivilcourage Ehrungen – jährlich mit prominenten Laudatoren
- Schullésungen mit Fadi Saad – (Buchautor & Polizei & WEISSER RING)
- Schulmaterialien für Grundschulen – Bastelbögen/Unterrichtskonzept
- Polizeiorchester Niedersachsen -- Schulworkshops/Benefizkonzerte
- Polizeinotruf 110: Lehrfilm – Denis Habig mit Bodo Kern (ZPD TV)
- Homepage – www.zivilcourage-goslar.de – Denis Habig
- Evaluationsergebnis – KOK Denis Habig, PI Goslar
- Die Initiatoren – Polizei & Zeitung & Kino & Fotostudio & WEISSER RING
- Erreichbarkeit des Projektleiter – Günter Koschig

Stand: 4 . Aug. 2016

Einleitung

Durch den tragischen Tod des couragierten Helfers Dominik Brunner war im Jahr 2009 zu befürchten, dass die Bereitschaft in der Bevölkerung Zivilcourage zu zeigen, spürbar nachzulassen werde. Dominik Florian Brunner war ein 50jähriger deutscher Manager und Mitglied im dreiköpfigen Vorstand des Ziegelherstellers Erlus in Niederbayern. Er starb am Herzinfarkt in München/Solln während einer körperlichen Auseinandersetzung mit zwei Tätern.

Die Berichterstattungen über weitere spektakuläre Gewaltverbrechen waren zudem nicht hilfreich, den Bürgern Mut zum Handeln zu machen. Der Tod der Lehramtsstudentin Tugde aus Offenbach und der des Einkaufskunden Joey K. in Hannover verstärkten diesen bedenklichen Trend. Dieser Entwicklung wird mit der Goslarer Zivilcouragekampagne (GZK) seit 2010 entgegen gewirkt.

Projektziele

Wir möchten erreichen, dass

- die Menschen Mut finden, anderen in Notsituationen zu helfen
- die Menschen sich dabei richtig verhalten
- die Notrufe bei der Polizei nicht abnehmen, sondern steigen
- dieses Projekt von anderen übernommen werden kann
- Wir möchten unsere bestehenden Netzwerke ausbauen und noch intensiver verknüpfen

Projektmaßnahmen

Fotografieren von Kampagnenteilnehmern/-innen (bisher 95 Gesichter)

Aktionsplakate anfertigten und verbreiteten

Ganzseitige Zeitungsanzeigen mit den Kampagnenteilnehmer/ -innen

Im Kinovorprogramm laufen Kinospots mit den Kampagnenteilnehmer bzw. -teilnehmerinnen

Über 200.000 Postkarten wurden von den Teilnehmern bislang verteilt

Plakatausstellungen wurden u.a. in Schulen und Universitäten sowie auf Messen und Präventionstagen realisiert

Projektmaßnahmen

Produktion, Veröffentlichung der Animations/Filme wie Kinospots

Verbreitung der Filme in Netzwerken (ProPK, WEISSER RING)

Durchführung von Workshops/ Präventionsunterrichte in Schulen, pp.

Lesungen mit Buchautor Fadi Saad

Erstellung und Betrieb einer themenbezogenen Internetpräsenz/
Homepage

Verleihung des Goslarer Zivilcouragepreises an couragierte Menschen

Die Maßnahmen wurden evaluiert



96 Plakatmotive



alle 95 Plakاتفotos:
 Heike Göttert, Photogeno

alle Grafiken:
 Thomas Velte, Grafik-Designer

Schulplakat

Goslarer Zivilcouragekampagne
www.zivilcourage-goslar.de



NOTRUF 110

Gefährde dich nicht selbst!
Kümmere dich um das Opfer!

Eine gemeinsame Kampagne für mehr Sicherheit von
POLIZEIINSPEKTION BOSLAR | Goslarische Zeitung | WEISSER RING | photogeno.de | CINEPLEX

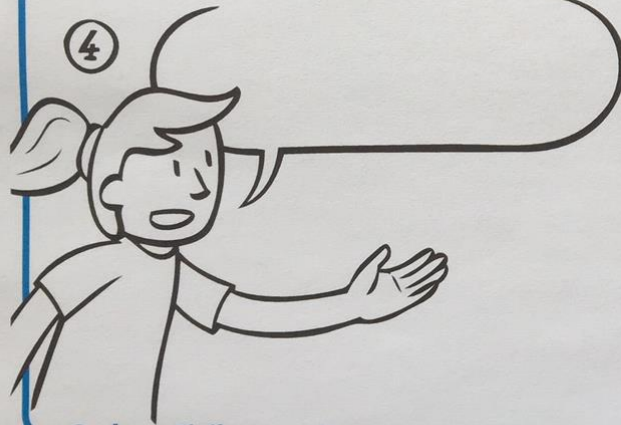
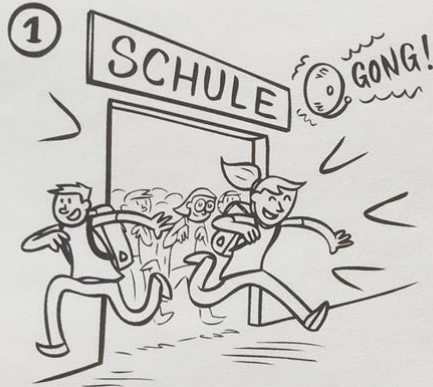
unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport

Schulbesuche - hier in der Grundschule Lutter- gehören zu den wichtigsten Bausteinen der GZK Unterrichtskonzept für zwei Schulstunden, sh. unter www.zivilcourage-goslar.de



NOTRUF 110

ZEIG ZIVILCOURAGE



Bastelbögen für Grundschulen:
entwickelt von KOK Denis Habig
und Claudia Kohl, GS Jürgenohl

GZK-Lehrfilm: Wie setze ich den 110-Notruf ab?



Günter Koschig, PP'in Christiana Berg, Bodo Kern

Projekt 110-Filmdreh von KOK Denis Habig, PI Goslar, mit Bodo Kern, ZPD-TV Hannover sowie Studiendirektor Uwe-Schmidt-Klie mit BBS Schülerinnen/Schülern



Zivilcourage Ehrungen

hier 2015 in der Goslarer Polizeiaula
mit der Niedersächsischen Justizministerin
Antje Niewisch-Lennartz, dem GZK-Team
und den Geehrten



Evaluation

Insgesamt wurden **1400** Schülerinnen und Schüler an **sieben** unterschiedlichen **Schulen** und Schulformen anhand eigens hierfür konzipierter Fragebögen befragt.

Es wurden zwei Rollouts durchgeführt:

1. diente zur Evaluierung der Maßnahme selbst
2. bezog sich auf die Nachhaltigkeit bzw. Wirkung der Maßnahme

Lesereisen von Fadi Saad aus Berlin begeistern
Schüler und Lehrkräfte.....

Evaluationsergebnis

- Bewusstsein für Not/Gefahrensituationen bei Helfern wurde geschärft
- die Zivilcourageregeln wurden verinnerlicht und somit die eigene Handlungskompetenz entwickelt und gestärkt
- Empathie für Opfer wurde gefördert
- Lehrer und insbesondere Eltern der befragten Schüler sind als deren wichtigste Ansprechpartner benannt worden
- die Polizei ist als kompetente Quelle geschätzt und gefragt
- zudem konnte festgestellt werden, dass sich insgesamt das Notrufverhalten positiv geändert hat (mehr Anrufe seit der GZK)

Kampagnenmaterialien

Aktionsplakate und Postkarten

[Animationsfilm der GZK](#)

[Kinospots](#)

Begleitmaterial für

- LehrerInnen
- Eltern
- Kollegen bzw. Präventiöner



[Homepage](#) www.zivilcourage-goslar.de

[Slideshows](#)

Transparente

Banner, pp.

Roll-Ups

[„Mutmach-Plakate“](#)

Kampagnen-DVD

Flyer

Handreichungen

Infomappen/ -broschüren

Mehrwert für Kommunen/Schulen

- Stärkung des Sicherheitsgefühls der BürgerInnen – durch 110 Kampagne
- Stärkung der Präventionsnetzwerke vor Ort – Plakataktion, Kinospot
- Weniger Vandalismus und Körperverletzungen mit schlimmen Folgen
- Ächtung von Mobbing und Gewalt in Schulen – Gemeinsame Übergabe von Zivilcourage-Fitnesspaketen (Bürgermeister - Schulleiter – Polizeichef/in)
- Kostenlose Materialien und Infos über ProPK* und WEISSER RING
- www.polizei-beratung.de sowie www.zivilcourage-goslar.de

** Programm Polizeiliche Kriminalprävention des Bundes und der Länder (ProPK)*

MUT zur ZIVILCOURAGE

„Zivilcourage als wirksame präventive Maßnahme“ Die Goslarer Zivilcouragekampagne

Günter Koschig, KHK, GZK-Projektleiter sowie
WEISSER RING: Leiter der Außenstelle Goslar und
Mitglied im Fachbeirat Kriminalprävention, Mainz
Email: koschig@t-online.de
Tel.: 05326/3039, Handy: 0171/5301286

www.zivilcourage-goslar.de

KOK Denis Habig, Homepage- und Medienverantwortlicher der GZK